

Informationen zur Abwasserbeseitigung Datenerhebung zur Gebührenerrechnung

Die Stadt Holzgerlingen betreibt die Beseitigung des in ihrem Gebiet anfallenden Abwassers als öffentliche Einrichtung. Abwasserkosten entstehen unter anderem durch die Reinigung des in die Kanalisation entwässerten Schmutz- und Regenwassers, die Instandhaltung des öffentlichen Kanalnetzes sowie Regenwasserbehandlungs- und Entlastungsanlagen. Im Zuge der Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr im Jahr 2010 wurde die bis dahin bestehende einheitliche Abwassergebühr in einen Schmutzwasser- und einen Niederschlagswasseranteil aufgeteilt. Das Schmutzwasser wird weiterhin auf Basis des Frischwasserverbrauchs berechnet. Der Niederschlagswasseranteil erhält dagegen einen flächenbezogenen Gebührensatz. Dieser berechnet sich nach der Größe der bebauten und befestigten Flächen, die direkt oder über offene Gräben an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sind. Auch indirekt einleitende Flächen, wie beispielsweise Garageneinfahrten, werden bei der Berechnung berücksichtigt.

Grundlage für die Umstellung auf eine gesplittete Abwassergebühr ist folglich eine Ermittlung der bebauten und befestigten Flächen, die in die Kanalisation entwässern. Für die Datenermittlung zur Niederschlagswassergebühr müssen alle an die Kanalisation angeschlossen Flächen aufgeführt werden mit der Angabe deren Größe und Oberflächenbeschaffenheit. Es muss auch mitgeteilt werden, welche Flächen nur teilweise bzw. gar nicht in das öffentliche Kanalnetz einleiten (z.B. Versickerung, Regenwasserzisterne, direkte Einleitung in Gewässer). Die Größe sowie die Versiegelungsart der abflussrelevanten Flächen sind ausschlaggebend für die Höhe der Niederschlagswassergebühr. Um dem Einzelfall möglichst gerecht zu werden, gibt es für die verschiedenen Flächen unterschiedliche Bemessungswerte. Die bebauten und versiegelten Flächen werden je nach Oberflächenbeschaffenheit mit unterschiedlichen Abflussfaktoren multipliziert, um somit die abflussrelevante Fläche zu bestimmen:

vollständig versiegelte Flächen 0,9



wie Dachflächen, Asphalt, Beton, fugendichte Pflaster

stark versiegelte Flächen 0,6



fugenoffene Pflasterflächen, Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster

wenig versiegelte Flächen 0,3



wie Kies, Schotter, Schotterrassen, Rasengittersteine, Porenpflaster

Gründächer

mit Schichtdicke bis 12 cm **0,6**

mit Schichtdicke über 12 cm **0,3**

Versickerungsanlagen

Flächen, die an Versickerungsanlagen ohne Notüberlauf angeschlossen sind, bleiben unberücksichtigt (gebührenfrei).

Regenwasserzisternen

Flächen, die an Zisternen ohne Überlauf in die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind, bleiben unberücksichtigt (gebührenfrei).

Zisternen mit Überlauf in die öffentliche Kanalisation werden ab einer Größe von 2 m³ berücksichtigt und wie folgt begünstigt:

A) Ohne Retentionsvolumen*

Nutzungsart Gartenbewässerung: Pro m³ Zisternenvolumen (ZV) erfolgt eine Flächenreduzierung der angeschlossenen abflussrelevanten Flächen um 5 m².

Nutzungsart Brauchwasserentnahme: Pro m³ ZV erfolgt eine Flächenreduzierung der angeschlossenen abflussrelevanten Flächen um 15 m².

B) Mit Retentionsvolumen

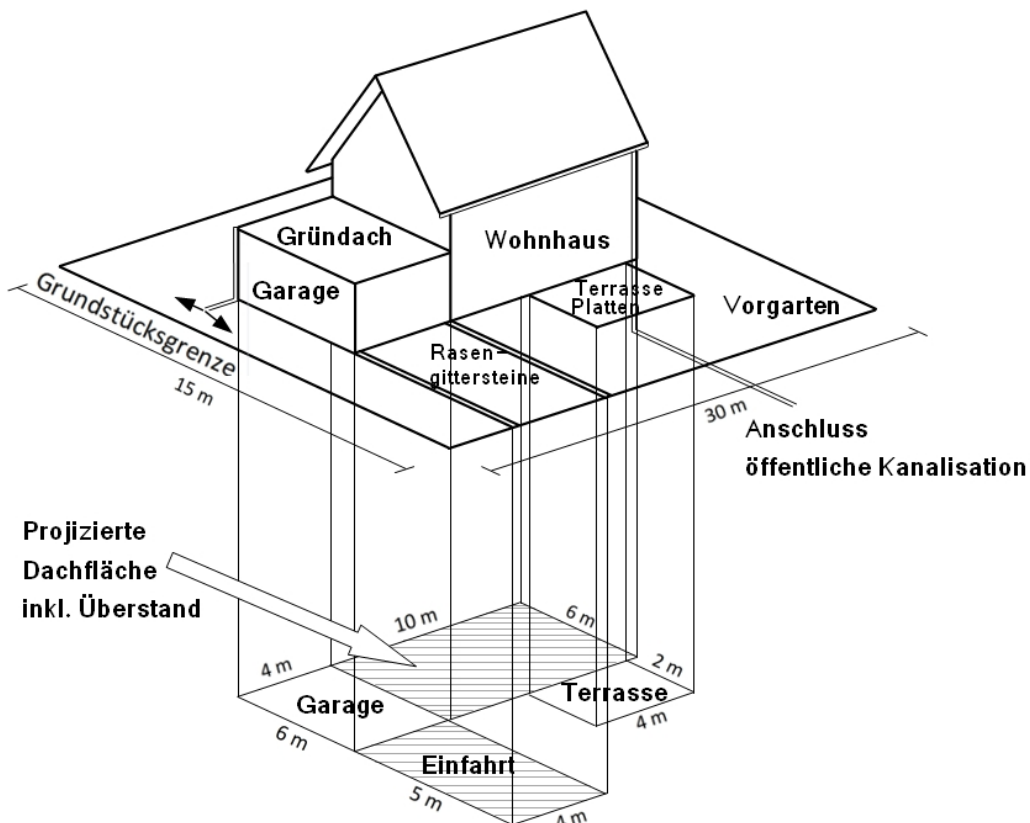
Nutzungsart Gartenbewässerung: Pro m³ ZV erfolgt eine Flächenreduzierung der angeschlossenen abflussrelevanten Flächen um 15 m².

Nutzungsart Brauchwasserentnahme: Pro m³ ZV erfolgt eine Flächenreduzierung der angeschlossenen abflussrelevanten Flächen um 25 m².

Es werden jedoch bei beiden Arten maximal 100 % der Fläche reduziert.

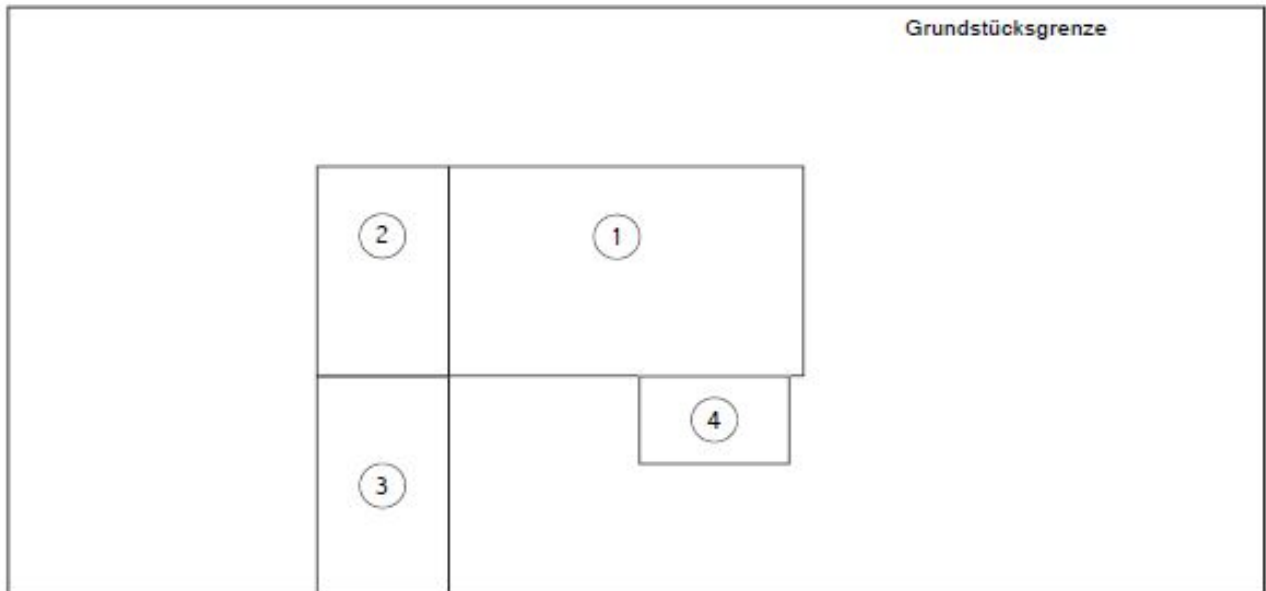
***Retentionsvolumen:** Ein Zwischenspeicher, der einen gedrosselten Abfluss des Niederschlagswassers in die Kanalisation bewirkt.

Beispiel einer Flächendarstellung:



Beispiel einer Rückmeldung

Rückmeldungen sollen in folgender Form erfolgen:



Grundstück:

Musterstraße 10

Flurstücksnummer 999/9

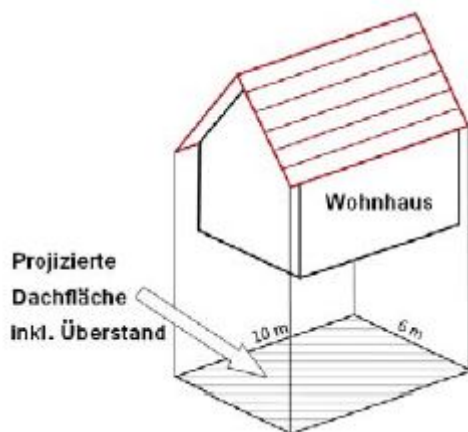
Nr. Fläche	Nutzungsart	Teilflächen in m ² - a -	Abflussfaktor - b -	Abflussrelevante Fläche in m ² c = a x b	Art der Versiegelung/ Begründung
1	Wohnhaus	60	0,9	54	Dach
2	Garage	24	0,6	14	Gründach < 12 cm
3	Einfahrt	20	0,3	6	Rasengittersteine
4	Terrasse	8	0	0	Versickert im Garten
Gesamt:				74	

<input type="checkbox"/> Zisterne mit Überlauf in die Kanalisation	Volumen: _____ m ³
<input type="checkbox"/> Retention	
<input type="checkbox"/> Gartenbewässerung	Angeschlossene Flächennummern: _____
<input type="checkbox"/> Brauchwassernutzung	Angeschlossene Flächennummern: _____

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

1. Skizzieren Sie, wie auf voriger Seite veranschaulicht, Ihr Grundstück mit den entsprechenden befestigten bzw. bebauten Flächen.
2. Teilen Sie jeder Teilfläche eine Nummer zu. Bitte tragen Sie in der Tabelle die jeweilige Nutzungsart, die Größe sowie die Art der Befestigung ein.

Das Dach betreffend ist die Projektion des Daches auf die Ebene inklusive der Überstände als Fläche anzugeben.



3. Nach der Versiegelungsart bestimmt sich der Abflussfaktor (z. Bsp. Rasengittersteine 0,3). Mit diesem wird die jeweilige Fläche multipliziert und so die abflussrelevante Fläche ermittelt. Hierbei wird das Ergebnis bis einschließlich 0,5 abgerundet und größer 0,5 aufgerundet.
4. Bei vollständiger Versickerung einer Teilfläche geben Sie die jeweilige Flächennummer und den Abflussfaktor 0 an. Dies gilt auch für Flächen, die an Zisternen ohne Überlauf in die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind oder in ein Gewässer einleiten. Diese Flächen bleiben unberücksichtigt.
5. Besitzen Sie eine Zisterne mit Überlauf in die öffentliche Kanalisation, geben Sie das Volumen und die Nutzungsart an. Bitte vermerken Sie, welche Flächennummern hiervon betroffen sind und ob Ihre Zisterne über ein Retentionsvolumen verfügt.

Stadt Holzgerlingen
Böblinger Straße 5-7
71088 Holzgerlingen

Korrekturbogen zur Datenerhebung

Als Grundstückseigentümer / Gebührenzahler

(Name, Vorname)

(Straße, Hausnummer)

(PLZ, Ort)

des Grundstückes

Lage: _____
(Straße, Hausnummer)

Flurstücksnr. _____

Abflussrelevante Fläche: _____ m²

erkläre ich hiermit rückseitig geschilderte Entwässerungsverhältnisse.

Bei Rückfragen können Sie mich über untenstehende Telefonnummer kontaktieren.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

(Telefonnummer)

Skizzieren und nummerieren Sie bitte alle Ihre befestigten Flächen (z. B. Zufahrt, Hof, Gebäude):

Tragen Sie die nummerierten Flächen in die Tabelle ein und berechnen Sie die abflussrelevante Fläche:

lfd. Nr.	Nutzungsart	Fläche in m ² - a -	Abflussfaktor - b -	Abflussrelevante Fläche in m ² a x b = c	Versiegelungs-/ Abflussart/Begründung
<i>z. B. 1.</i>	<i>z. B. Garagenzufahrt</i>	<i>z. B. 10 m²</i>	<i>z. B. 0,3</i>	<i>10 m² * 0,3 = 3 m²</i>	<i>z. B. Rasengittersteine</i>
Gesamt					

Tragen Sie hier die Informationen zu Ihrer Zisterne ein (falls vorhanden):

<input type="checkbox"/> Zisterne mit Überlauf in die Kanalisation	Volumen: _____ m ³
<input type="checkbox"/> Retention	
<input type="checkbox"/> Gartenbewässerung	Angeschlossene Flächennummern: _____
<input type="checkbox"/> Brauchwassernutzung	Angeschlossene Flächennummern: _____